

Ein Gedicht auf Plattdeutsch

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Dat Gedicht schreev Ernst Stadtkus 1957, als de Kleenboahn „Pollo“ noch alle Dage dörch de Prignitz zuckelt is. Damit wär dat 1967 awers vöbi. De Strecke wär dünn instellt worrn. Siet 1993 giwwt dat in Lindenberg een Verein un dat Kleinbahnmuseum. Nu föhrt de Pollo werrer an de Wochenenn un to Sonderfahrten.

POLLO

Willst du dörch de Prignitz reisen,
kumm mien Fründ, ick load die in.
Köp die'n Foahrkoart, un denn stieg'n wie
in uns olle Kleenboahn rinn.

Schaffner winkt, un Pollo fläut denn tuut
un föhrt ok richtig aff.
Bergupp geiht man tämlich langsam.
Bergunn geiht in schlanken Traw.

Joa, sönn Kleinboahnfoahrt is lustig,
wunnerschön un interessant.
Pollo schunkelt so gemütlich
dörch uns leewet Prignitzland.

Funken fliegen, un met Vuldamp
geiht daet ümm de Kurven rümm.
Wen de Schien'n ok bäwern, klappern,
Pollo kippt trotzdem nich ümm.

Stieg'n in Perleberg wie morgens
ielig in de Kleenboahn rinn
kann't passeern, daet wie owends
täglich spät in Kyritz sinn.

Dörch de Dörper, Feller, Wischen
föhrt uns Kleenboahn krüz un quer;
wer keen Tied haett, föhrt met's
Foahrrod oder Moped hinnerher.

Upp de Kleenboahn, kunnst de seggen,
haest do ok watt för dien Geld;
denn för dree Moark fiewuntwintig
föhrst du dörch de halwe Welt.

Ow noa Bullendörp, noa Schrepkow
oder ob noa Bärensprung un Düpe
kümmst do met den Pollo henn.
Do kunnst ut de Fenster kieken.
Sühst de Dörper un daet Lann.

Wenn do Dösst hest, kunnst do drinken,
wo een Kroag is, höll he an.
Söbtig joahrlang föhrt de Pollo
Dag för Dag dörch'd Prignitzland.

Wenn een seggt, uns Pollo dücht nich,
de haett davon keen Verstand.
Pollo is een Stück von'd Prignitz,
ohne em wär't manchmoal schlicht.

Un he deiht ok hüt wie damoals,
treu un brav noa siene Pflicht.
So mien Fründ, nu will'n wie utstieg'n,
unse Foahrt is hier toenn.

Willst do de Prignitz moal besöken,
kumm man met den Pollo henn.
Ernst Stadtkus



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		Tel. 0 38 77/56 53 88
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Musikalische Verführung

Konzert unter den Platanen mit der Band „Evas Apfel“

WITTENBERGE. Zum „Konzert unter den Platanen“ lädt das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge am Sonntag, dem 16. Juni, auf den Paul-Lincke-Platz ein. Ab 15 Uhr wird dann die Konzertband „Evas Apfel“ zu Gast sein, die gemeinsam mit dem Publikum eine musikalische Reise unternehmen möchte.

Unterwegs sein werden die Musiker in einer großen Zeitspanne von 1920 bis 2024. Dafür wurde ein Großteil ihrer Musik neu arrangiert und interpretiert.

Das Publikum kann sich auf die größten Hits aus allen Jahrzehnten, unter anderem in englischer, deutscher, französischer und italienischer Sprache freuen.

Mittlerweile hat die Konzertband über 400 bekannte Songs im Repertoire.

Die Musiker, die an renommierten Hochschulen studiert haben, sind sowohl instrumental als auch stimmlich ausgebildet. Die Bandmitglieder arbeiten seit sieben Jahren zusammen und bestreiten mehr als 100

Konzerte und Auftritte im Jahr. Ein Konzert mit „Evas Apfel“ verspricht gute Unterhaltung. Neben vielen bekannten Liedern und Songs gibt es unterhaltsame Showeinlagen wie Steptanz, Percussion mit Plastikflaschen und vieles mehr auf der Bühne unterm Blätterdach zu sehen. Nicht umsonst heißt es, dass „Evas Apfel“ eine musikalische Verführung sind. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Großen Saal des Kulturhauses statt. **WS**

Neben ihren Songs gibt die Combo „Evas Apfel“ Showeinlagen wie Steptanz und Percussion mit Plastikflaschen zum Besten.
Foto: „Evas Apfel“

Tickets für den musikalischen Nachmittag gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, per Tel. 03877/929181/82, oder per E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie direkt auf www.kulturhaus-wittenberge.de

Ältestes Auto der Prignitz wird 100

Überblick über die jeweils zehn ältesten Pkw und Motorräder, die im Landkreis noch zugelassen sind



Der Ford A von Josef Gareis aus Perleberg ist das zweitälteste Auto im Straßenverkehr. Hier war er bei einem Umzug anlässlich der 25. Lotte-Lehmann-Woche dabei. Foto: Jens Wegner

PRIGNITZ. Wer einen Oldtimer über die Straßen der Prignitz rollen sehen will, muss Glück haben. Oder man legt sich rund um die Oldtimertreffen und deren beliebte Ausfahrten auf die Lauer. Denn wirklich viele Pkw und Motorräder, die älter als 30 Jahre sind, gibt es in der Region nicht.

Wie eine Nachfrage beim Landkreis Prignitz ergab, sind mit Stand von Ende 2023 genau 636 Oldtimer zugelassen. Insgesamt gab es im Jahr 2023 laut Kraftfahrtbundesamt etwas mehr als 46 600 Pkw in der Prignitz. Krafträder, sprich Motorräder sind 3990 zugelassen. Und das alles bei knapp 76 000 Einwohnern.

Mit 617 Autos je 1000 Einwohner gehört der Landkreis brandenburgweit zu den Regionen mit den höchsten Pkw-Dichten. Offenkundig sind die Fahrzeuge in den Weiten der Prignitz eben notwendige Gebrauchsgegenstände statt Luxusversionen oder Liebhaber-

stücke. Aber es gibt sie eben doch – neben den ebenfalls sehr wenigen, modernen Nobelkarossen: die ganz alten Liebhaberstücke. Die Zulassungsstelle verrät, welche noch über eine echte Straßenzulassung verfügen. Demnach wird der älteste dieser Oldtimer bald 100 Jahre. Zugelassen wurde das Fahrzeug der Marke Aga Typ C am 1. Juli 1924.

Das zweitälteste Auto ist ein Ford A von 1929, gefolgt von einem Ford von 1931. Auch diese beiden haben den 1. Juli als Zulassungsdatum. Grund: Der tatsächliche Tag der Erstzulassung ist bei kaum einem so alten Fahrzeug bekannt und wurde auf den Baumonat geschätzt. Nach einem Ford GPW, einem Jeep von 1942, folgen in der Liste ein VW von 1943 sowie ein VW-Kübel aus jenem Jahr. Ein Pkw der Adlerwerke Marke Adler Junior wurde am 1. März 1948 zugelassen.

Einem Auto von General Motors, ein Pickup GMC Chevrolet

3100 von 1949, folgen ein Barakas vom Hersteller VEB Framo von 1952, ein Daimler-Benz 300 von 1953, ein Citroën Baujahr 1954, ein MG TF von 1954 und ein F 9 von 1955.

Unter den Motorrädern sind die Marken Indian und DKW die ältesten. So stammt eine Indian von 1930 und eine Indian Four von 1936, gefolgt von einer DKW von 1932 und einer aus dem Baujahr 1934.

Eine weitere Indian Four ist aus dem Baujahr 1936 noch heute zugelassen, gefolgt von einer Indian 741 Military von 1941 und einer BMW von 1942. Klar ist bei alledem: Welche mitunter ebenso alten oder gar noch älteren Schätzchen ohne das Licht der Öffentlichkeit in so mancher Garage stehen, das wissen häufig allein deren Besitzer. Und auch die Museen wie das Oldtimer- und Technikmuseum in Perleberg haben einige Fahrzeuge in ihrem Bestand, die sich nur noch dort bestaunen lassen. **Matthias Anke**

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 0310/24 72 21 47
Feuerwehr: 112 030/1 92 40
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Krankentransport: 0331/1 92 22 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken: 0800/0 02 28 33
Ärzte: 116 117
Frauen in Not: 03877/40 36 84 Augenärzte: 0331/98 22 98 98
0173/7 80 55 33 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891
Weißer Ring: 116 006
EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0173/9 66 51 53

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

